



Dienstag, 4. Januar 2022

## NRW-Industrienachfrage im November 2021 um drei Prozent höher als ein Jahr zuvor

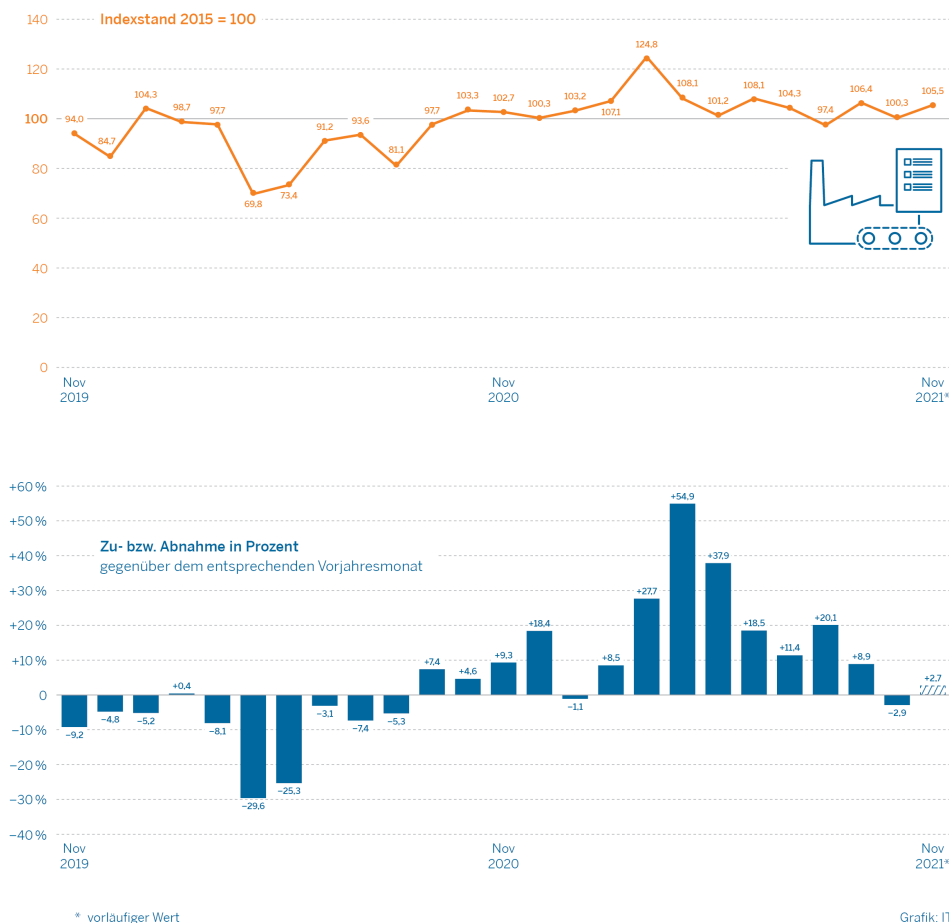
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im November 2021 preisbereinigt um drei Prozent höher als im November 2020 und erreichten einen Indexwert von 105,5 Punkten. Im Vergleich zu November 2019 erhöhte sich die Nachfrage um zwölf Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, lagen die Inlandsbestellungen im November 2021 in etwa auf Vorjahresniveau, während die Auslandsbestellungen um fünf Prozent höher waren als ein Jahr zuvor.

### Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie



### Tabellarische Daten der Grafik

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie		
Monat	Zu- bzw. Abnahme <sup>*)</sup> in Prozent	Indexstand 2015 = 100
November 2019	-9,2	94,0



<b>Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie</b>		
<b>Monat</b>	<b>Zu- bzw. Abnahme<sup>*)</sup> in Prozent</b>	<b>Indexstand 2015 = 100</b>
<b>Dezember 2019</b>	-4,8	84,7
<b>Januar 2020</b>	-5,2	104,3
<b>Februar 2020</b>	+0,4	98,7
<b>März 2020</b>	-8,1	97,7
<b>April 2020</b>	-29,6	69,8
<b>Mai 2020</b>	-25,3	73,4
<b>Juni 2020</b>	-3,1	91,2
<b>Juli 2020</b>	-7,4	93,6
<b>August 2020</b>	-5,3	81,1
<b>September 2020</b>	+7,4	97,7
<b>Oktober 2020</b>	+4,6	103,3
<b>November 2020</b>	+9,3	102,7
<b>Dezember 2020</b>	+18,4	100,3
<b>Januar 2021</b>	-1,1	103,2
<b>Februar 2021</b>	+8,5	107,1
<b>März 2021</b>	+27,7	124,8
<b>April 2021</b>	+54,9	108,1
<b>Mai 2021</b>	+37,9	101,2
<b>Juni 2021</b>	+18,5	108,1
<b>Juli 2021</b>	+11,4	104,3
<b>August 2021</b>	+20,1	97,4
<b>September 2021</b>	+8,9	106,4
<b>Oktober 2021</b>	-2,9	100,3
<b>November 2021<sup>**)</sup></b>	+2,7	105,5

\*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat;  
\*\*) vorläufige Ergebnisse

Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, fiel die Nachfrage im November 2021 in den Industriebereichen unterschiedlich aus: Die Nachfrage nach Investitionsgütern stieg sowohl aus dem Inland (+10 Prozent) als auch aus dem Ausland an (+7 Prozent). Die Auftragseingänge der Produzenten von Vorleistungsgütern lagen durch ein positives Auslandsgeschäft (+7 Prozent) nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Die Hersteller von Gebrauchsgütern verzeichneten insgesamt ein Minus von fünf Prozent und auch bei den Verbrauchsgütern war die Entwicklung aufgrund des zweistelligen Rückgangs im Auslandsgeschäft (-12 Prozent) insgesamt schlechter als im Vorjahr.

<b>Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im November 2021 im Vergleich zum November 2020</b>			
<b>Produzenten von ...</b>	<b>insgesamt</b>	<b>Inland</b>	<b>Ausland</b>
	<b>in Prozent</b>		
<b>Vorleistungsgütern</b>	+0	-5	+7
<b>Investitionsgütern</b>	+8	+10	+7
<b>Gebrauchsgütern</b>	-5	-4	-6
<b>Verbrauchsgütern</b>	-7	+1	-12
<b>Insgesamt</b>	<b>+3</b>	<b>+0</b>	<b>+5</b>

Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise - insbesondere in den Lockdownphasen - zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vormonats- und Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab Berichtsmontat März 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Monatsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt. (IT.NRW)

